

Jahresbericht Saison 2020/2021

Kader Alpin U16 / U14 / U12

Die Jugend-Athleten/innen des Nidwaldner Skiverbandes können wiederum auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Vorbereitung Sommer 2020 (Rückblick)

Da der Mai 2020 mit diversen Reisewarnungen aufgrund der Corona-Pandemie verbunden war, blieben wir im vergangenen Verbandsjahr – bis auf einen Kurs - für die restlichen Konditionskurse in Nidwalden.

Es folgten zwei Trainingslager im Raume Nidwalden – mit konditionellen und koordinativen Schwerpunkten. Unter anderem bestiegen wir mit den Kindern die beiden Berge „Pilatus-Kulm“ und „Stanserhorn“ und den „Kleinen Mythen“.

Das traditionelle Schanzenspringen mit den Alpin-Ski's in Einsiedeln durfte natürlich auch dieses Jahr nicht fehlen. Wir tasteten uns wie immer von den kleineren Schanzen zur ganz grossen Schanze an. Viel Mut und Durchsetzungsvermögen wurde von unseren Kadermitgliedern abverlangt.



NSV-Kader in Einsiedeln auf der Sprungschanze

Eine Woche vor Schulbeginn fuhren wir mit den Kindern ins Tannheimertal auf die „Otto Mayer Hütte“, ins „Kletterlager“. Ein intensives und sehr abwechslungsreiches Trainingslager mit drei Klettersteigen, dem Besuch eines Hochseilparks und dem Genuss der tollen Wasserskianlage konnten die Kinder erleben - um nur einen kleinen Teil aufzuzählen. Es war ein sehr gelungenes Lager.



„Otto Mayer Hütte“ im Tannheimental



Die Kinder des NSV-Kaders trainierten während des Sommers sehr hart und gaben mit viel Freude ihr Bestes. Polysportives Training stand das ganze Frühjahr und den Sommer über im Vordergrund (Wandern, Biken/Technikschulung, Klettern, Schanzenspringen-Einsiedeln, Inline-Skaten, Life Kinetik, Volleyball, Slackline, Canyoning, Pump Track usw...).

Ende August 2020 fand der schon traditionelle „NSV-Duathlon“ - mit Start, Wechselzone und Ziel in Stansstad statt. Bei bestem Wetter kämpften die Kids um ihre Positionen und gaben beim Laufen und beim Biken ihr Bestes.

Gruppenbild Rangverkündigung „NSV-Duathlon“ und Podestplätze:



Fit für den Winter freuten wir uns dann auf das erste Skilager, welches Ende September 2020 stattfinden könnten. Eine intensive Saisonvorbereitung auf den Gletschern in Österreich konnte beginnen.

Verspäteter Start in die Rennsaison

Nach den schweizweiten Corona-Einschränkungen, welche Wettkämpfe für den Jugendsport unter U16 verunmöglichte, galt es nach der langersehnten Lockerung im Frühling 2021, nach vielen Trainings und Vorbereitungstagen, ab dem 6. März 2021: 3,2,1, Vollgas!

Ab diesem Datum konnten für die Kinder und Jugendlichen bis zur Altersklasse U16, welche gemäss Definition - im Gegensatz zu den FIS-Rennen - nicht dem Profisport zugewiesen werden konnte, wieder Skirennen durchgeführt werden. Somit ging es in der ganzen Skischweiz dann Schlag auf Schlag los mit Regionalrennen, Interregionalen Rennen, Nationalen Vergleichswettkämpfe und Jugend-Schweizermeisterschaften.

Als Chef Alpin möchte ich mich – zusammen mit Dominic Zimmermann - an dieser Stelle bei allen Funktionärinnen und Funktionären der Skiclubs und allen NSV-Eltern ganz herzlich bedanken, welche seit Anfang März 2021 an den diversen Rennen am Organisieren und am Helfen waren.

In dieser kurzen Zeitspanne bis Mitte April 2021 wurden vom Nidwaldner Skiverband resp. den Skiclubs im Kanton diverse Rennen veranstaltet: NSV-Slalom; kantonale Jugend-Meisterschaft GS und SL; 2x Rossignol Achermann Cup; 6x regionale Punkterennen - und dies alles - dank tollen Schneesverhältnissen - innerhalb von 5 Wochen!

Swiss-Ski-Punkte-Rennen / ZSSV JO Alpin-Cup:

Dank den konstant guten Leistungen während der sehr intensiven und kurzen Rennsaison konnten sich einige Nidwaldner Jugend-Fahrer/innen über Podest-Plätze bei der ZSSV-Jahreswertung freuen!

Ranglisten-Auszug ZSSV-Codex-Cup:

U12 Mädchen:

10. Platz: Amy Trottmann SCBO

U12 Knaben:

2. Platz: Colin Bourban SC Emmetten

3. Platz: Gregory Gort SC Hergiswil

4. Platz: Nino Berlinger SCBK

5. Platz: Tino Niederberger SCBW

U14 Mädchen:

3. Platz: Elin Würsch SCBK

4. Platz: Meret Muheim SCBK

10. Platz: Alessia Stössel SCBK

U14 Knaben:

1. Platz: Ben Rohrer SCBK

2. Platz: Murer Ivan SCBK

4. Platz: Niklas Christen SCBK

12. Platz: Christen Remo SCBW

13. Platz: Marvin Näpflin SCBO

U16 Mädchen:

1. Platz: Delia Lang SCBO

2. Platz: Ladina Christen SCBK

9. Platz: Eabha MC Kenna SCBK

U16 Knaben:

1. Platz: Mika Marty, SC Hergiswil

4. Platz: Andre Christen SCBW

5. Platz: Gian Imholz SC Büren-Oberdorf

Mannschaftswertung des ZSSV:

Die Clubwertung als bester Club der Jugend im ZSSV gewann diesen Winter der Skiclub Beckenried Klewenalp und auf dem ebenfalls sehr guten 3 Platz schafften es die Kinder des SC Büren Oberdorf und der SC Hergiswil belegte, mit seinen zwei Punktefahrern, den guten 6. Platz.

Interregionale JO-Rennen

In dieser Rennsaison fanden fünf interregionale Jugend-Events statt, an welchen 6 Rennen durchgeführt wurden. An diesen sechs durchgeführten IR-Wettkämpfen errangen die Nidwaldner Nachwuchsfahrer folgende Spitzenplatzierungen:

1x	1. Platz
2x	3. Platz
12x	Ränge von 4 - 10
1x	Ränge von 11 - 12

Mika Marty (Jg. 2005), Skiclub Hergiswil und Gian Imholz (Jg.2005), Skiclub Büren-Oberdorf sorgten dieses Jahr für die drei Podest Plätze an den interregionalen Rennen der IR Mitte (startberechtigt sind Athleten/innen aus den Regionalverbänden ZSSV, ZSV, BOSV und SSM).

Aisha Läubli (Jg. 2005), SC Beckenried-Klewenalp und auch einige Athleten/innen der Jahrgänge 2006 (Delia Lang, SCBO, Ladina Christen, SCBK und Andre Christen, SCBW) konnten bereits dieses Jahr wertvolle Rennerfahrungen an den interregionalen Rennen der vier Regionalverbände sammeln und davon profitieren, dass sie nächste Saison unbeschwert und mit Vollgas an den Start gehen können.

Nationale Rennen / Swisscom Jugend-Cup

An den interregionalen und nationalen Jugend-Rennen war dieses Jahr der Nidwaldner Skiverband mit 6 Athleteninnen und Athleten vertreten:

Aisha Läubli, SCBK, Delia Lang, SCBO, Ladina Christen, SCBK, Mika Marty, SC Hergiswil, Gian Imholz, SCBO und Andre Christen, SCBW

Leider mussten nach einem sehr gutem Start Ladina Christen und Gian Imholz verletzungsbedingt pausieren und konnten die letzten zwei Interregionalen bzw. die letzten vier nationalen Rennen nicht mehr bestreiten.

Am 12./13.03.2021 fanden zwei interregionale Rennen (ZSSV, ZSV, SSM, BOSV) in Engelberg (Piste Erika) statt.

Im Riesenslalom belegten unsere Girls Aisha Läubli den hervorragenden 4. Platz, Ladina Christen den grossartigen 5. Rang und Delia Lang den ausgezeichneten 6. Platz. Bei den Jungs gewann Mika Marty das Riesenslalom-Rennen. Gian Imholz wurde ausgezeichnet 3. und Andre Christen rundete das sehr gute Teamergebnis mit einem tollen 7. Rang ab (als Bester des jüngeren Jahrgangs 2006).

Im Slalom wurden zwei Rennen durchgeführt (je ein Lauf). Im ersten Rennen wurden Ladina Christen 10. und Delia Lang belegte den 12. Rang. Alle drei Jungs schieden leider aus. Im zweiten Slalom-Rennen belegte Ladina Christen den 7. Rang und Delia Lang schied aus. Bei den Jungs gab es einen Podestplatz von Mika Marty (3. Platz). Andre Christen wurde sehr guter 5. und Gian Imholz belegte den 10. Rang.

Am 19. und 22.03.2021 fanden die Schweizermeisterschaften in Engelberg und nochmals nationale Vergleichsrennen statt. Im ersten Slalom-Rennen belegten unsere zwei Girls im nationalen Vergleich die guten Plätze 15 (Ladina Christen) und 16 (Delia Lang). Diese Rangierungen bedeuteten die Positionen 3 und 4 des jüngeren Jahrgangs 2006 im nationalen Vergleich für Ladina und Delia.

Mika Marty (2005) kam aufs Podest und belegte den sehr guten 2. Platz. Andre Christen und Gian Imholz schieden leider aus.

Beim nächsten Slalom, welcher als offizielle Schweizermeisterschaft gewertet wurde, belegten die beiden Girls die guten Plätze 9 (Delia Lang) und 13 (Ladina Christen). Dies waren wiederum die Positionen 3 und 4 des jüngeren Jahrgangs 2006).

Gian Imholz belegte am Schweizermeisterschafts-Rennen den sehr guten 5. Platz. Mika Marty und Andre Christen schieden leider aus.

Bei den Jungs fand noch ein nationales Vergleichsrennen im Riesenslalom statt. An diesem Rennen kam Mika Marty mit dem 3. Rang aufs Podest. Andre Christen belegte den sehr guten 7. Platz (war bester seines Jg. 2006) und Gian Imholz belegte nach einem groben Fehler den 20. Rang.

Am 01./02.04.2021 fanden interregionale Vergleichsrennen auf dem Hasliberg statt. Unsere Girls belegten im GS die Ränge 8 (Delia Lang) und 10 (Aisha Läubli). Unsere Jungs fuhren auf die Plätze 1 (Mika) und 7 (Andre). Ladina Christen und Gian Imholz waren verletzt. Im Slalom belegte Delia Lang den guten 6. Platz. Unsere Jungs schieden leider beide nach sehr vielversprechender Ausgangslage aus (Andre war im ersten Lauf auf dem zweiten Zwischenrang).

08./09.04.2021 fanden die nationalen Vergleichswettkämpfe und die Schweizermeisterschaft im Riesenslalom in Verbier statt.

Am ersten Tag fanden unsere Athleteninnen und Athleten eine hervorragende Piste vor, welche Aisha Läubli, mit der hohen Startnummer 31 in Angriff nahm und auf den sehr guten 8.

Zwischenplatz fuhr. Leider fiel sie im zweiten Lauf auf den 17. Rang zurück. Delia Lang fuhr im ersten Lauf zu wenig angriffig und verlor über 3 Sekunden auf die Bestzeit (27. Zwischenrang).

Im zweiten Lauf fuhr sie engagierter und verlor nur noch 1.6 Sekunden auf die Bestzeit und belegte den 23. Schlussrang.

Bei den Jungs waren Mika Marty und Andre Christen am Start. Andre kam nicht richtig auf Touren, belegte Platz 17 und konnte damit den anvisierten Top Ten Platz nicht einnehmen.

Mika Marty, nach dem ersten Lauf noch auf Zwischenrang 4, verbesserte sich im 2. Lauf noch aufs Podest und wurde sehr guter Dritter und konnte damit sehr zufrieden sein.



Abbildung 1: Schweizermeisterschaften Riesenslalom in Verbier (Dominic Zimmermann, Andre Christen, Mika Marty, Aisha Läubli, Delia Lang, Heiko Hepperle)

Am zweiten Tag fand die Schweizermeisterschaft im Riesenslalom statt. Dieses Rennen fand auch wieder bei perfekten Bedingungen statt. Aisha Läubli, wieder mit der Startnummer 31, belegte im ersten Lauf den sehr guten 8. Rang und setzte im 2. Lauf noch einen darauf. Mit ihrem 4. Schlussrang fuhr Aisha nach einer sehr langen Verletzungspause mitten in die nationale Spitze.

Delia Lang klassierte sich mit einer engagierten Fahrt auf dem 15. Zwischenrang nach dem ersten Lauf. Leider konnte sich Delia nicht mehr steigern und belegte den 16. Schlussrang. Andre Christen kam auch beim zweiten Rennen nicht wie gewünscht in Fahrt und klassierte sich auf dem 27. Rang. Mika Marty startete mit der Nummer 1 ins Rennen und konnte einen guten Lauf zeigen (Zwischenrang 3). Er griff im 2. Lauf nochmals voll an und sicherte sich die Silbermedaille an der Schweizermeisterschaft im GS. Mika fehlten nur 19/100-Sekunden auf die Goldmedaille.

Aisha Läubli und Mika Marty (beide Jg. 2005) konnten sich diesen Frühling sehr gut präsentieren und sind für die FIS-Rennen ab nächster Saison gerüstet. Delia Lang, Andre Christen und Ladina Christen konnten gute Resultate erzielen und vor allem sehr wichtige Erfahrungen für kommende Saison sammeln. Gian Imholz (Jg. 2005) hat sich leider entschieden, vom Skirennensport zurückzutreten.

Am 14./15. April 2021 fanden noch die letzten nationalen Vergleichsrennen im Gebiet Parsenn in Davos statt.

Bei weicheren Schnee- und guten Wetterverhältnissen konnten die letzten zwei Renntage ordentlich abgeschlossen werden.

Mika Marty:	SL out /	GS 3. Platz
Aisha Läubli:	SL 5. Rang / Bestzeit im 2. Lauf)	GS 16. Platz
Delia Lang:	SL 8. Rang (beste des Jg. 2006)	GS DNF
Andre Christen	SL 30. Platz / 2. Lauf fünftbeste Zeit mit Startnummer 42 bei den Jungs	GS 14. Platz (Zweitbester im Jg. 06)

Dominic Zimmermann und ich, zusammen mit unseren diversen Zusatztrainern wie Kean Mathis, Shane Mathis usw., gratulieren allen Nidwaldner JO-Kindern für die tollen Ergebnisse der vergangenen Saison.

Die Kaderfahrer/innen des Nidwaldner Skiverbandes waren immer mit viel Spass und mit einer grossen Motivation bei den Trainings dabei.

Wir danken allen Kindern, Eltern und Clubverantwortlichen für die tolle Zusammenarbeit und für das grosse Engagement für den Jugend-Skirennensport in unserem Kanton!

Ich bedanke mich im Namen des Nidwaldner Skiverbandes und den JO-Kindern bei allen Hilfstrainern und allen Eltern für die unermüdliche Arbeit während des vergangenen Winters!!

Wir bedanken uns auch bei allen Clubtrainern/innen, die in diesem sicher sehr schwierigen aber dafür wunderschönen und schneereichen Winter die Clubtrainings mit viel Spass durchgezogen haben!

Vielen Dank für eure tolle Arbeit und für euer Herzblut!!

Sportliche Grüsse

Heiko Hepperle, Chef Alpin NSV
